



13.06.2005

Bürgeranhörung

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 75 Stadterweiterung „Nord-West -Hof Klute-“

Am 01.07.2002, um 18.30 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Coesfeld

Teilnehmer: lt. Anwesenheitsliste
sowie
Herr Peschkes
Herr Erdelkamp
Herr Richter

H. Peschkes eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden. Im Anschluss daran erläuterte er die Hintergründe und Zusammenhänge, die zu der Bebauungsplanänderung geführt haben.

Danach wurde die städtebauliche Gesamtsituation und der Änderungsplan von H. Richter vorgestellt. Im Anschluss daran sind verschiedene Themen erörtert worden.

Die Anwesenden erkundigten sich nach den zukünftigen Bauabschnitten und nach der weiteren zeitlichen Entwicklung. Es wurde darauf hingewiesen, dass auf Grund der noch durchzuführenden Erschließungsmaßnahmen evtl. im Frühjahr 2003 mit den ersten Baumaßnahmen begonnen werden kann. Die Festlegung der Bauabschnitte sei gegen Ende des Jahres nach Abschluss der Fachplanungen möglich.

Weiterhin gab es Nachfragen zu Erbbaugrundstücken und zu der Lage dieser Grundstücke. H. Erdelkamp und H. Peschkes erklärten, dass die Kirche (Bischhöfliches Generalvikariat) Ansprechpartner ist.

Hinsichtlich der Grundstückskosten wurde mitgeteilt, dass zunächst auf Grund der veränderten Grundstücksaufteilungen auch die Erschließungsmaßnahmen neu zu kalkulieren sind. H. Erdelkamp sagte zu, die Bewerber zu informieren sobald konkrete Aussagen möglich sind. Vermutlich wird dieses Ende d. J. erfolgen.

Darüber hinaus gab es Fragen zu der Gestaltung bei Doppelhäusern und zu den sonstigen Haustypen. Die geplanten unterschiedlichen Festsetzungen wurden erläutert.

H. Peschkes erklärte auf Nachfrage, dass außer den Gebäuden der Reithalle keine weiteren Baukörper oder Altlasten bekannt sind und beim Abbruch der Reithalle alle Fundamente mit entfernt werden. Alle Grundstücke sind noch durch den Kampfmittelräumdienst zu untersuchen. Die notwendigen Schritte sind jedoch bereits veranlasst.

Herr Stallmeyer erkundigte sich, ob außer den Spielflächen im Bereich der Grünanlage an der "De-Bilt-Allee" direkt im 5. Bauabschnitt weitere Spielflächen vorgesehen sind. Seitens der Verwaltung wurde erklärt, dass dieses nicht geplant sei. In diesem Zusammenhang wurde auch auf die Ausweisung der Verkehrsflächen als Spielstraßen und auf die relativ kurzen Wege zu den Grün- und Spielflächen hingewiesen. Die Entscheidung für die Konzentration der Spielflächen an einer zentralen Stelle, im Nahbereich des Kindergartens, wurde bereits im Aufstellungsverfahren des Bebauungsplanes Nr. 75 getroffen.

Abschließend gab es eine Frage zur Erweiterung der Wohnbauflächen. H. Peschkes äußerte, dass bereits bei der Durchführung des Wettbewerbes, der zur Aufstellung des Bebauungsplanes geführt habe, Wohnbauflächen in östlicher Richtung (Holtwicker Str.) vorgeschlagen wurden. Eine weitere Ausdehnung nach Norden oder in die angrenzenden Grünflächen sei nach heutigen Erkenntnissen ausgeschlossen.

Abschließend wies H. Peschkes darauf hin, dass weitere Informationen bei H. Erdelkamp u. H. Richter jederzeit möglich sind.

Nach der Diskussion bedankte sich H. Peschkes bei den Anwesenden und beendete die Versammlung gegen 19.40 Uhr.

Martin Richter